

Online-Fortbildungsmodul am Samstag, dem 03.12.2022

Aktuelle Entwicklungen in Sprache, Literatur und Gesellschaft der DACH-Länder für den DaF-Unterricht

Leitthema: Neurodidaktische und emotionale Voraussetzungen für Lernerfolg im DaF-Unterricht

Die Fortbildung richtet sich an DaF-Lehrkräfte aus Nord- und Nordosteuropa und vermittelt Impulse für einen modernen und motivierenden Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht auf allen Niveaustufen.

Eine durchgängige Teilnahme ist Voraussetzung. Es gibt bis zu 30 Teilnehmende, die vorab informiert werden, ob sie teilnehmen können. Die Zoom-Raum-Zugangsdaten sind:

<https://us06web.zoom.us/j/87624171984?pwd=cXVlMUdyUmVvTU9xdj83b1Y3SDI2Zz09>

Meeting-ID: 876 2417 1984, Kenncode: dag2022nd

Man kann den ganzen Tag an der Fortbildung teilnehmen oder nur vormittags oder nur nachmittags. Nach **aktiver Teilnahme** wird ein **Zertifikat** mit Angabe der Fortbildungsstunden ausgestellt (PDF).

VORMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

Leitung: **Andreas Westhofen** (Düsseldorf)

9:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs
9:10 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)

9:10 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**
9:30 Uhr mit Lehrenden/Sprach-Expert:innen aus deutschsprachigen Ländern
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende
- sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen
- schriftliche Sprach-Tipps der Lehrenden/Sprach-Expert:innen im Anschluss
(Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen)

9:30 - **PD Dr. Marion Grein** (Johannes Gutenberg Universität Mainz)
10:30 Uhr Workshop: **Das Gehirn und kooperatives Lernen**

Warum ist kooperatives Lernen „gehirngerecht“? Was genau ist kooperatives Lernen und was ist der Unterschied zu Gruppenarbeit? Nach einem kurzen theoretischen Input lernen Sie kooperative Methoden durch deren Einsatz kennen.

PAUSE

- 10:45 - **PD Dr. Marion Grein** (Johannes Gutenberg Universität Mainz)
12:15 Uhr Workshop: **Das Gehirn und agiles Lernen**
- Das neue Modewort „agil“. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „agil“? Was ist ein „agiles mindset“? Warum mag das Gehirn Agilität zunächst nicht, aber welchen Vorteil hat man aus gehirnspezifischer Perspektive? Nach einem kurzen theoretischen Input erarbeiten wir in kleinen Gruppenarbeiten, was man im Fremdsprachenunterricht tun kann, um die agile Persönlichkeit auszubilden.*
- 12:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation
12:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

NACHMITTAG

--- alle Zeitangaben in deutscher (= mitteleuropäischer) Zeit ---

- 13:00 - Begrüßung, Kennenlernen und Vorstellung des Programmablaufs
13:10 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- 13:10 - **Sprachpraxis in betreuten Kleingruppen (in Breakout-Räumen)**
13:55 Uhr mit Studierenden und/oder Schüler:innen aus dem deutschsprachigen Raum
- zufällig zusammengesetzte Gruppen à 3 bis 5 Teilnehmende
 - sprachliche Aktivierung zu vorab unbekanntem Themen
 - 3 verschiedene Themen mit wechselnden Gesprächspartner:innen
- (Ablauf-Organisation: Andreas Westhofen)
- 14:00 - **N.N.**
15:00 Uhr Workshop: **[Thema offen]**
- PAUSE
- 15:15 - **N.N.**
16:15 Uhr Workshop: **[Thema offen]**
- 16:15 - Klärung offener Fragen / Organisatorisches / Vorbereitung der Evaluation
16:30 Uhr (Moderation: Andreas Westhofen)
- anschließend **selbst-reflektierende Evaluation**

D-23552 Lübeck, 25. Oktober 2022 – he (Änderungen vorbehalten)
DEUTSCHE AUSLANDSGESELLSCHAFT

Andreas Westhofen (Düsseldorf) ist freiberuflicher Webredakteur und Fortbilder, verantwortlich u. a. für das Fachportal deutsch-als-fremdsprache.de. Er führt seit mehr als 20 Jahren Fortbildungen zur Didaktik und Methodik neuer Medien (u. a.) im DaF-Bereich durch – sowohl im Rahmen von Präsenzveranstaltungen als auch per Videokonferenz; seit 2016 und insbesondere seit 2020 dabei häufig im Auftrag der Deutschen Auslandsgesellschaft.